

## Brandshof in Uedemerbruch

### Brans hoff

Schlagwörter: [Hof \(Landwirtschaft\)](#), [Steinkauz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

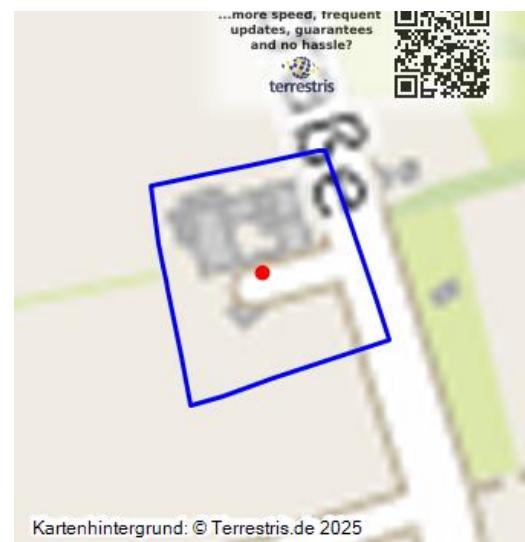
Gemeinde(n): Uedem

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ein junger Steinkauz, der in einer Astgabel eines Obstbaumes sitzt (2011).  
Fotograf/Urheber: Vossmeyer, Achim



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Der Hof ist im Register und auf der Karte des Klevischen Katasters eingetragen (Nr. 11 Uedem von du Moulin und Enbers, 1734). Der Hof besteht aus einem Wohngebäude und mehreren Betriebsgebäuden, die seit den 1950er Jahren der Entwicklung und den Anforderungen der Landwirtschaft angepasst worden sind. Seit 1734 wird der Hof landwirtschaftlich genutzt und ist Teil des persistenten Siedlungsgefüges der Gemarkung Uedemerbruch. Südlich des Hofes befindet sich eine Obstwiese.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2012)

Am Hof gelegenen befindet sich ein Steinkauz-Revier (Erfassung 2011). Der Steinkauz ist ein typischer Bewohner der niederrheinischen Kulturlandschaft. Ein wichtiger Lebensraum dieses kauzigen Höhlenbrüters ist die Streuobstwiese, am Niederrhein auch Bongert genannt, die nicht nur gute Jagdmöglichkeiten (Mäuse, Käfer, Regenwürmer), sondern gleichzeitig auch geeignete Höhlen vor allem in alten Obstbäumen (meist Apfelbäumen) bietet. Manchmal nistet der Steinkauz auch in dunklen Nischen alter Gebäude (Scheunen, Ställe, Melkstände). Der Steinkauz gilt als gefährdete Art, auch wenn er am Niederrhein noch vergleichsweise häufig vorkommt. Der Erhalt alter Hofanlagen, die rechtzeitige Pflege von Kopfbäumen sowie der Erhalt und die Neuanlage von Obstwiesen mit Hochstammsorten sichern geeignete Lebensräume für den Steinkauz (ergänzend können Nistkästen an geeigneten Stellen aufgehängt werden). Hier gehen Naturschutz und Kulturlandschaftspflege eine enge Verbindung ein.

(Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V., 2013)

#### Quelle

Hauptstaatsarchiv Düsseldorf. Klevische Katasterkarten: Nr. 11. Uedem, du Moulin und Enbers, 1732-1734.

Brandshof in Uedemerbruch

**Schlagwörter:** Hof (Landwirtschaft), Steinkauz

**Ort:** 47589 Uedem - Uedemerbruch

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1700 bis 1734

**Koordinate WGS84:** 51° 38 31,64 N: 6° 19 47,5 O / 51,64212°N: 6,32986°O

**Koordinate UTM:** 32.315.250,72 m: 5.724.612,10 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.522.877,56 m: 5.723.136,31 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Brandshof in Uedemerbruch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.  
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-39980-20120227-5> (Abgerufen: 14. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

